

Tätigkeitsbericht 2003 und Planung 2004

1. Institutionalisation der ÖGKJLF

- 1.1. Seit Juni 2002 hat die ÖGKJLF ein eigenes Büro im Institut für Germanistik III/06, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien. Nach dem Ausscheiden von Frau Ulrike Riegler als Mitarbeiterin im Herbst 2003 (sie bleibt allerdings im Vorstand der ÖGKJLF) werden die Büroarbeiten seit Oktober durch Frau Mag. Daniela Marzoch weitergeführt.
- 1.2. Durch die Einrichtung einer EDV-verwalteten Datei sowie von Mailing-Listen wurde die Betreuung der Mitglieder (Aussendung des Jahrbuches *Kinder- und Jugendliteraturforschung* an die Vollmitglieder, das von der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz zus. m. der ÖGKJLF hrsg. wird) sowie der Abonnenten des Mitteilungsblattes *libri liberorum* (lili) wesentlich verbessert.
- 1.3. Der Mitgliederstand konnte 2003 gegenüber 2002 erheblich erhöht werden und umfasst zu Beginn des Jahres 2004 57 Mitglieder (davon 22 neue Mitglieder) sowie zusätzlich 27 AbonnentInnen von *libri liberorum* (16 neue AbonnentInnen).
- 1.4. Die 2002 eingerichtete homepage <http://www.biblio.at/oegkjlif/> wird laufend erneuert, weiters wurde ein neuer folder produziert, der auf neue Publikationen der ÖGKJLF verweist.
- 1.5. Austausch von Fachzeitschriften erfolgt mit *Eselsohr* (Stuttgart) und *Jugendliteratur* (Zürich) sowie mit *Tausend und ein Buch*; weitere Kooperationen sind in Vorbereitung. (s. a. 7.1.)
- 1.6. Internationale Kooperationen auf institutioneller Ebene bestehen insbesondere mit der Historischen Kinderbuch-Gesellschaft in München (Internationale Jugend-Bibliothek, Schloss Blumenburg), mit der Arbeitsstelle für Leseforschung und Kinder- und Jugendbuchmedien an der Univ. zu Köln und mit dem Institut für Jugendbuchforschung an der Univ. Frankfurt am Main sowie mit dem Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien in Zürich
- 1.7. In Österreich erfolgt Zusammenarbeit mit allen Universitätsstandorten, insbesondere mit den Germanistischen Instituten in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien sowie mit dem Internationalen Institut für Jugendliteratur und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur.

2. Symposien

- 2.1. Die Ergebnisse des Symposions zu Ernst A. Ekker, das in Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft (Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger) sowie mit dem Carinthischen Sommer (Dr. Gerda Fröhlich) im November 2002 im Schreyvogelsaal in der Hofburg stattgefunden hat, wurden 2003 redaktionell überarbeitet. Der Tagungsband ist in einem Andruck fertiggestellt und soll im Mai 2004 als Band 6 erscheinen. (s. a. 7.2.)

- 2.2. Vom 27. bis 29. August 2003 fand die erste Sommertagung der ÖGKJLF im Zeitgeschichte-Museum in Ebensee statt. Sie stand unter dem Titel „Kinder- und Jugendliteratur im Zeitalter der Extreme“. (Bericht in lili 14, S. 8 f. – Drucklegung als Band 7 für Herbst 2004 oder Frühjahr 2005 geplant)
- 2.3. Vom 18. bis 20. September fand das von der ÖGKJLF veranstaltete Internationale Mira Lobe-Symposium im LiteraturHaus Wien statt (Bericht in lili 14, S. 4 ff. – Drucklegung als Band 8 für Frühjahr 2005 geplant)
- 2.4. Für den Herbst 2004 ist ein weiteres Symposium geplant: „Kindheit zwischen West und Ost. Kindheitsbilder zwischen Kaltem Krieg und neuem Europa, Selbstbilder und Fremdbilder in der KJL“. (s. a. 7.3. sowie Beilage 4)

3. Publikationen

- 3.1. *libri liberorum Mitteilungen der ÖGKJLF* hat mit 2003 den 4. Jahrgang abgeschlossen; es erschienen die Hefte 11-14 und zusätzlich eine ausführliche Sondernummer anlässlich des 80sten Geburtstages von Vera Ferra-Mikura (1923-1997). (s. a. 7.4.)
- 3.2. In der Schriftenreihe *Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich* hrsg. von Ernst Seibert und Peter Malina erschienen 2003 zwei weitere Bände: „... weil die Kinder nicht ernst genommen werden“ Zum Werk von Christine Nöstlinger. Hrsg. von Sabine Fuchs und Ernst Seibert (= Bd. 4) und Heidi Lexe; Pippi Pan und Potter. Zur Motivkonstellation in den Klassikern der Kinderliteratur. (= Bd. 5).

4. Projekte

Das bei der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien eingereichte und mit Datum vom 17.10.2002 bewilligte Projekt „Kindheit und Jugend als literarische Zielgruppen in Österreich 1900 bis 1955“ wurde in wesentlich erweiterter Form beim Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank eingereicht. Eine Entscheidung darüber ist im Juni 2004 zu erwarten.

5. Prämien

Die ÖGKJLF hat im WS 2002/03 im Auftrag des BKA Abt. II/5 die Vergabe von Prämien für wissenschaftliche Arbeiten übernommen. Von den im Lauf des Jahres 2003 eingereichten Arbeiten, für die je zwei Gutachten erstellt wurden, konnten fünf Arbeiten prämiert werden. (s. a. 7.5.)

6. Sammler-Roundtable

wurde und wird fortgesetzt. Ein nächster Roundtable findet voraussichtlich im „Wien Museum“ in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Reingard Witzmann im Zusammenhang mit einer Ausstellung über Sagen in der Hermes-Villa im Herbst 2004 statt. (s. a. 7.6.)

7. Planung für 2004 im Hinblick auf Gegenwartsbezüge

- 7.1. Weitere Kooperation mit Fachzeitschriften (s. 1.5.): Es ist geplant, Artikel in Fachzeitschriften insbesondere aus Deutschland, die Österreichbezüge und insbesondere Bezüge zu aktuellen Erscheinungen der Gegenwartsliteratur beinhalten, in lili in einer eigenen Rubrik zusammenzufassen.
- 7.2. Zur Präsentation des Band 5 der Schriftenreihe über Ernst A. Ekker im Mai 2004 sollen KJL-AutorInnen, die mit dem Autor in Verbindung standen und zum Teil auch als BeiträgerInnen aufscheinen, zu einer Lesung eingeladen werden.
- 7.3. Das für Herbst 2004 geplante internationale Symposium (s. 2.4.) soll als ReferentInnen WissenschaftlerInnen aber auch KünstlerInnen (AutorInnen und IllustratorInnen) aufweisen.
- 7.4.1 Schwerpunkte in lili zur aktuellen österreichischen Kinder- und Jugendliteratur sind eine ausführliche Würdigung von Friedl Hofbauer anlässlich ihres achtzigsten Geburtstages sowie Hinweise auf das Schaffen von Monika Pelz (60.Geburtstag) und Erwin Moser (50.Geburtstag).
- 7.4.2 Bereits 2004 soll die Herausgabe eines lili-Sonderheftes anlässlich sechzig Jahre Kriegsende bzw. fünfzig Jahre Staatsvertrag vorbereitet werden.
- 7.5. Es ist geplant, unter den prämierten wissenschaftlichen Arbeiten zur KJL eine Diplomarbeit oder Dissertation in überarbeiteter Form im Rahmen der Schriftenreihe zu veröffentlichen, die sich schwerpunktmäßig mit aktueller KJL beschäftigt.
- 7.6. Im Rahmen des Sammler-Roundtables soll auch das Sammeln von zeitgenössischer KJL angeregt werden insbesondere von illustrierten Kinderbüchern, um auf diese Weise zu einem vermehrten Bekanntheitsgrad der KünstlerInnen beizutragen.